

AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER 2025

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM



Gemeinde bauen!

Liebe Gemeinde,

„Wir bauen für Sie um! Und bitten um Ihr Verständnis“ – Vielleicht haben Sie diese Hinweise auch schon gelesen. Egal ob entlang einer Autotour, in Einkaufsmärkten, Freizeitanlagen oder Ausstellungen.

Vielleicht taucht dieser Hinweis auch bald in unserer Kirchengemeinde öfter auf.

Wenn man umbaut, dann ist es ganz oft so, dass die Effizienz gesteigert werden soll. Entweder das Wohlbefinden, das Aussehen, die Energieeinsparungen oder einfach nur Modernisierungen, um wieder auf dem Stand der Zeit zu sein. Dabei ist aber auch jede Baumaßnahme mit ein wenig Vorfreude aber auch mit einem mulmigen Gefühl verbunden: „Wie wird es werden?“, „gefällt es mir?“, „werde ich mich dann noch zurechtfinden?“

In unserer Gemeinde haben wir gerade auch viele Baustellen. Da ist als erstes die Renovierung der Alten Kirche. Seit Jahren machen wir uns hier Gedanken und die Geduld kommt auch langsam an ihr Ende: „Wann geht es denn los?“ höre ich immer wieder und diese Frage stelle ich mir auch. Jetzt ist die Motivation noch hoch. Auch unsere Pfarrei ist aktuell noch eine Baustelle, bei der wir aber langsam tatsächlich erste Ergebnisse sehen. Mittlerweile haben wir eine gemeinsame Homepage. Der Konfirkurs ist ab dem kommenden Jahrgang ebenfalls anders organisiert. Dies ist darüber hinaus unsere letzte Ausgabe des Gemeindeboten wie wir ihn kennen.

Baustellen heißen auch Veränderung in unserem gewohnten Alltag, damit verbunden auch Umwege. Wichtig ist uns, dass wir hier auf die Ideen, Anregungen aber auch auf die Kritik hören. Immer begleitet von der Frage, ob all das auch unserem Glauben und der Gemeinschaft dient.

Im Matthäusevangelium lesen wir folgendes: „Auf diesem Felsen werde ich meine Gemeinde bauen.“ (Mt. 16,18). Diese Worte sagt Jesus zu Petrus, nachdem er sein Bekenntnis über Christus gibt. Nicht weil Petrus besonders tragfähig ist. Sondern weil Petrus den wahren Grund erkannt hat, nämlich Jesus Christus und die Barmherzigkeit Gottes. Die Verkündigung dieser Botschaft ist der Grund und damit ein jeder Mensch, der diese Botschaft lebt und verbreitet.

Warum bauen wir nun in der Gemeinde und als Gemeinde? Weil wir auf einem festen Fundament des Glaubens stehen und für diesen Glauben Voraussetzungen schaffen wollen, die ihn bestärken und erhalten. Aber auch weil die Voraussetzungen sich immer wieder ändern und wir auf diese neuen Situationen reagieren müssen.

„Wir bauen für Sie um! Und bitten um Ihr Verständnis“ und ich möchte noch ergänzen: „Wir bitten um Ihre Gedanken, Ideen, Wünsche und Unterstützung.“

Eine gute und gesegnete Zeit der Erneuerung.

Ihr Pfarrer Tobias Wölfel

KIRCHWEIH IN SCHWEBHEIM

Seit 1576 steht unser Alte Kirche in Schwebheim am Plan.

Zu diesem Fest lädt die Kirchengemeinde herzlich zu folgenden Veranstaltungen am **Kirchweihsonntag, 21. September** ein:

10:15 Uhr zum Festgottesdienst mit den Planpaaren

15 und 17 Uhr Kirchenführung



NACHKIRCHWEIH IN SCHWEBHEIM

Am Nachkirchweihsonntag beteiligen wir uns als Kirchengemeinde wie jedes Jahr mit dem Kaffee- und Kuchenverkauf.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Kuchen- oder Tortenspenden für unsere Kirchweihgäste.



Bitte bringen Sie die Kuchen vormittags zum oder nach dem Gottesdienst in den Bibrasaal. Ab 14 Uhr gibt es dann Kaffee und Kuchen.

Hierfür schon vorab herzlichen Dank!

Der Erlös ist für unser **Glockenprojekt** bestimmt.

ERNTEDAK FEST

Den Erntedankfestgottesdienst am **5. Oktober um 10:15 Uhr** gestalten in diesem Jahr die Kinder der KiTa am Schloss.



Wir bitten um Lebensmittelspenden zur Dekoration der Kirche. Auch haltbare Lebensmittel sowie Konserven sind herzlich willkommen und werden zur Bestückung unseres **Gib und Nimm: Austausch-Regals (GUN:AR)** verwendet.

KIRCHENKINO

Herzliche Einladung zum Kirchenkino 2025.

Wir bieten zu folgenden Terminen spannende und unterhaltsame Filme in der Kirche an:

Freitag, 24.10. um 20 Uhr

Samstag, 25.10. um 15 Uhr für Kinder

Samstag, 25.10. um 20 Uhr

Sonntag, 26.10. um 10:15 Uhr Kino-Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee.

KONFIRMATION 2025

20 Jugendliche konnten am 8. Juni ihren großen Festtag feiern.



NEUES-KONFI-KURS MODELL FÜR DIE PFARREI MAINBOGEN

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, das neue Konzept für den Konfirmandenkurs in der Pfarrei wurde vorgestellt und stößt – zu Recht – auch auf Kritik. Im kommenden Kursjahr werden **drei Kurse für die gesamte Pfarrei** angeboten. Dies ist nötig aufgrund der Situation, dass wir gerade auf hauptamtlicher Seite unterbesetzt sind und auf die Mitarbeit aus dem Dekanat angewiesen sind. Das braucht ein hohes Maß an Koordination. Die Kritik an dem Kursmodell haben wir im Kirchenvorstand gehört und weitergegeben. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kann ich Ihnen sagen, dass wir in regen Austausch mit den regionalen Jugendreferenten stehen, um einen

Kompromiss zu finden zwischen Organisation, Koordination und vor allem einer Möglichkeit, Jugendlichen einen Ort zu geben, Glauben und Gemeinschaft zu leben.

Leider ist das Ergebnis zu diesem Zeitpunkt noch offen. Wenn Sie den Gemeindefürsorgern in Händen halten, sind wir noch im Prozess eine Lösung zu finden. Dabei haben die Elternabende hoffentlich einen wichtigen Beitrag geleistet. Die Jugendlichen und Eltern werden wir auf dem Laufenden halten.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg gehen und daran arbeiten. Geben Sie uns bitte Rückmeldung und Feedback zu Ihren Erfahrungen. Auch während der Kurszeit.

Informationen zum Kurs finden Sie unter: www.mainbogen-evangelisch.de/konfirmation.



ÖKUMENISCHER GOT- TESDIENST

Den Ökumenischen Gottesdienst feierten wir am Pfingstmontag am Schafstall mit Pastoralreferent Michael Pfrang und Pfr. Tobias Wölfel zum Thema:

Seid wachsam!



GEMEINDEFEST 2025

Unser Gemeindefest feierten wir bei strahlendem Sonnenschein wieder rund um die Kirche.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeitende, die zum Gelingen beigetragen haben.





Silberne Konfirmanden



Goldene Konfirmanden



Diamantene Konfirmanden



Eiserne Konfirmanden



Gnaden Konfirmanden



Kronjuwelen Konfirmanden

Folgende Themen beschäftigen den Kirchenvorstand und die Gemeinde zurzeit:

Renovierung der Alten Kirche:

In diesem Jahr fanden Treffen mit den zuständigen Stellen der Landeskirche und der Denkmalschutzbehörde statt. Dabei stellte der Kirchenvorstand seine Ideen vor. Von Seiten des Denkmalschutzes herrschte große Offenheit für die Ideen, jedoch verbunden mit einigen Auflagen. So sollen Befunduntersuchungen in Kirchgarten und Alter Kirche gemacht werden, um evtl. denkmalhistorische Schätze zu entdecken. Im Kirchgarten fanden diese Untersuchungen nach unserem Gemeindefest statt. Für den Kirchenraum warten wir noch auf die Bestätigung zum Maßnahmenbeginn. Von Seiten der Landeskirche kamen wertvolle Ideen zur Gestaltung.

Bei Interesse am aktuellen Sachstand sind Sie herzlich zu den Kirchenvorstandssitzungen eingeladen. Auch im Pfarreiboten werden wir immer wieder über den Stand der Dinge informieren. Wir hoffen, mit den Maßnahmen noch in diesem Jahr beginnen zu können. **Ich möchte hier die Möglichkeit nutzen allen Spenderinnen und Spendern danken, die dieses Projekt unterstützen.**

Jubiläum und 450 Jahrfeier:

Im kommenden Jahr feiern wir 450 Jahre Alte Kirche. Dazu bereitet ein Jubiläumsausschuss ein Rahmenprogramm vor. Der Ausschuss ist mit Mitgliedern aus Kirchenvorstand und Ortsgeschichtlichem Arbeitskreis besetzt. Haben Sie Anregungen oder Wünsche, können Sie diese gerne über das

Pfarrbüro oder im persönlichen Gespräch einbringen.

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch:

Aktuell werden in allen Kirchengemeinden, Dekanaten und Einrichtungen der Landeskirche diese Konzepte erarbeitet. Hierbei geht es vor allem um präventive Maßnahmen und das Aufdecken von möglichen Gefahrenstellen, bei denen es zu Missbrauch oder sexualisierter Gewalt kommen kann. In diesem Prozess befindet sich die Kirchengemeinde in der Endphase. Das erarbeitete Schutzkonzept wird aktuell mit der Fachstelle abgestimmt und das Feedback eingearbeitet. Informationen finden sie unter: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de. Dort finden auch Betroffene Möglichkeiten sich an die Fachstelle zu wenden.

KV-Klausur:

Vom 10. – 12. Oktober ist der Kirchenvorstand auf Klausur in Neudettelsau. Die Klausur wollen wir nutzen, um über das aktuelle Angebot der Kirchengemeinde nachzudenken und wie wir Angebote gerade für Kinder und Familien bieten können.



UNSER GEMEINDEBOTE 1962 - 2025

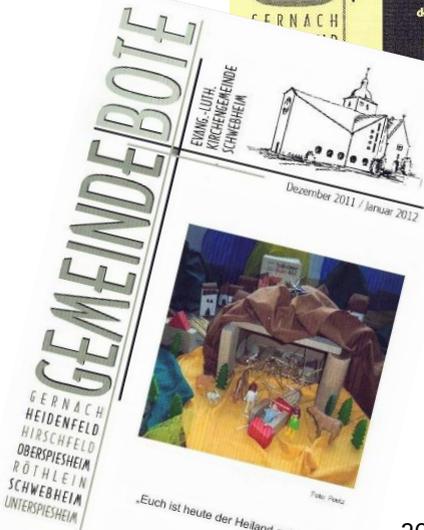
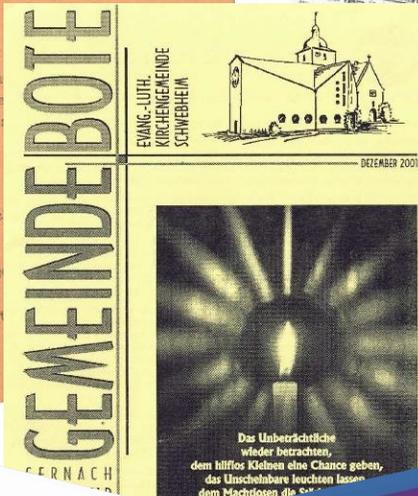
1962-1980



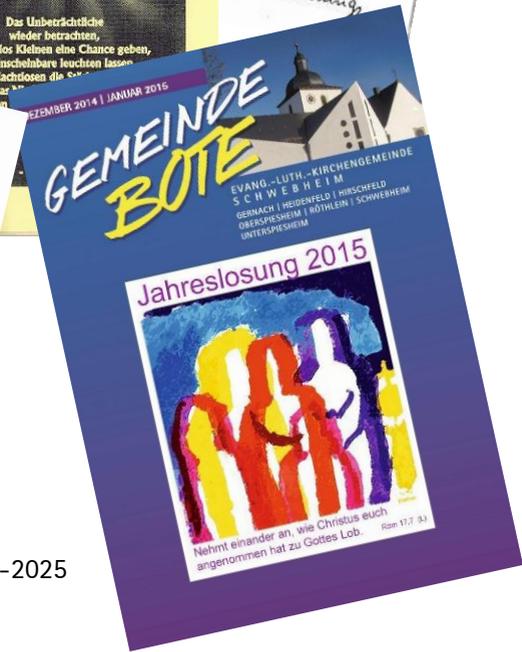
1980-2001



2001-2011



2014-2025



2011-2014

63 JAHRE GEMEINDEBOTE – EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Seit nunmehr 63 Jahren ist unserer „Gemeindebote“ in unserer Kirchengemeinde unterwegs.

Er berichtet zuverlässig über unser Gemeindeleben, lädt ein zu unseren Veranstaltungen und berichtet in Rückblicken über die Ereignisse der letzten Monate. Mit sehr großem Interesse wurde die Rubrik „Geburtstage“ gelesen.

Im Jahr 1962 startete Pfarrer Konrad Rauh die Ära des Gemeindeboten.

Auf Wachsmatrizen wurden mit Schreibmaschine und Stift die Druckvorlagen erstellt. Die Konfirmanden druckten mit einer handbetriebenen Druckmaschine die Seiten, falteten diese auf das A4 Format und verteilten diese im Gebiet unserer Kirchengemeinde.

Ab 1980 wurden die Seiten des Gemeindeboten mit Schreibmaschine und in „Schnippel Technik“ angefertigt und anschließend kopiert

In den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurden die Seiten mit dem PC verfasst.

Die erste große Design Änderung seit 1962 erfolgte im Jahre 2001. Nun war es möglich auch aktuelle Bilder einzufügen.

2005 wurde auf einen zweimonatigen Ausgabetermin gewechselt, was eine große Entlastung des Gemeindebotenteams bedeutete.

Der nächste Schritt erfolgte im Dezember 2011 mit einer farbigen Mantelseite. Ab 2014 erschien der Gemeindebote dann in einer vollfarbigen Ausgabe.

Die Vakanz im Jahr 2014 nutzten wir zu einer vollständigen Neugestaltung des Gemeindeboten.

Die farbige Gestaltung machte den Gemeindeboten zu einen echten „Hingucker“.

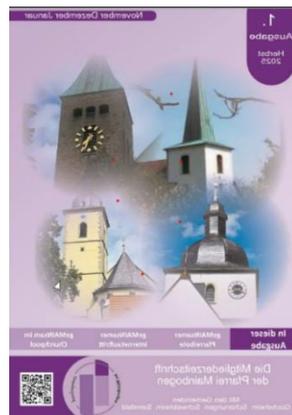
Leider durften wir aufgrund der geänderten Datenschutzvorgaben nicht mehr die Geburtstagsdaten veröffentlichen, was bei unserer treuen Leserschaft auf großes Unverständnis stieß.

Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich der Gemeindebote und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die bei der Erstellung der ca. 550 Ausgaben des Gemeindeboten mitgearbeitet haben, sei es als Artikellieferant, Layouter oder auch als Austrägerin bzw. Austräger.

Ohne diesen Personenkreis hätten die Informationen unsere Kirchengemeinde nicht unsere Leserschaft erreicht.

Ab November 2025 erscheint vierteljährig der „geMAINSamer Pfarreibote“.



Taufen, Trauungen, Beerdigungen,... in unserer Gemeinde

	2021	2022	2023	2024
Taufen	26	28	18	11
Konfirmanden	20 + 21	14	22	16
Trauungen	1	2	3	-
Beerdigungen	38	32	28	21
Kircheneintritte	4	3	2	1
Kirchenaustritte	29	40	50	41
Abendmahlsgäste	374	570	685	616
Gemeindegliederzahl	2208	2154	2159	2102



Jahresübersicht Gaben und Spenden

	2022	2023	2024
Klingelbeutel/Kollekten eigene Gde.	3.611 €	4.587 €	5.585 €
Angeordnete Kollekten Kirche/EGZ	1.543 €	1.367 €	1.416 €
Orgel	635 €	199 €	495 €
Glocken (Aktueller Stand: 77.076 €)	150 €	25 €	15 €
Kindertagesstätten/Hort	7.826 €	8.912 €	5.866 €
Diakonische Aufgaben	2.470 €	2.940 €	2.632 €
Kinder- und Jugendarbeit	139 €	30 €	332 €
Gemeindearbeit	925 €	802 €	1.587 €
Kirchenmusik	974 €	1.337 €	1.360 €
Weltmission/Ökumene	480 €	130 €	401 €
Diakonisches Werk Bayern u.a.	174 €	1.512 €	523 €
Brot für die Welt	1.888 €	39 €	598 €
Sonstiges	3.836 €	4.324 €	4.069 €
Gesamt	14 €	200 €	70 €
	24.665 €	26.404 €	24.949 €

Wenn wir Zahlen aus dem Leben unserer Kirchengemeinde veröffentlichen, dann geht es nicht einfach nur um die Veränderungen bei den Geldbeträgen. Es geht vor allem auch darum, dass hinter jeder Taufe, hinter jeder Trauung und hinter jeder Beerdigung **Lebensabschnitte von Menschen** stehen, die mit Gott zu tun haben. Ähnlich ist es, wenn Menschen Geld für uns als ihre Kirchengemeinde geben.

Herzlichen Dank für die Spendenbereitschaft. Bitte unterstützen Sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde weiter mit Gebet, Geld und Tat.

VIELE NEUE „KINDERGARTEN-KINDER“

Am 9. Mai hatten wir plötzlich viele neue „Kindergartenkinder“ bei uns in der KiTa. Aber es waren keine Kinder wie alle anderen, sondern ganz besondere. Zu Fuß, mit Rollator, mit Rollstuhl oder mit dem Bus sind unsere Freunde von der Tagespflege zu uns gekommen. Gemeinsam ließen wir die Kindheit der Senioren wieder lebendig werden. Es wurde gesungen und gelacht, manches Tänzchen wurde getanzt. Die Kinder führten ihre Spielsachen in den Gruppen vor und gemeinsam wurde im Kaufladen eingekauft. Wir sind stolz auf unsere enge Freundschaft zu unserer Tagespflege.



Es ist nicht selbstverständlich, dass die Senioren und die Pflegekräfte der Tagespflege sich die Mühe machen und uns einmal monatlich empfangen. Auch der inzwischen traditionelle jährliche Besuch der Senioren in der KiTa ist nicht selbstverständlich.

Umso mehr schätzen wir diese Art der Zusammenarbeit. Es bereichert unseren Alltag ungemein. Die Kinder haben so die Möglichkeit, ältere Menschen auch außerhalb der Familie kennenzulernen. Denn es gibt ja auch Kinder, die haben auch

zuhause keinen Kontakt zu Senioren, weil die Familie viel zu weit weg von hier wohnt. In ihrem vertrauten Rahmen lernen die Kinder so Menschen kennen, die auf Hilfe angewiesen sind, die vielleicht nicht mehr alles sehen oder hören können, die nicht mehr gehen können. Besonders interessant finden die Kinder es, wenn die Senioren von früher erzählen. Wie sah damals meine Büchertasche aus, wie war das Osternest, gab es auch so viele Weihnachtsgeschenke, womit haben die Kinder früher gespielt? Niederschwellig sammeln die Kinder hierbei wichtige Eindrücke und Informationen, die die Empathie der Kinder schulen, ihren Blickwinkel auf Schwächere richten, und ihnen zeigt: jeder ist gut mit dem, was er kann und weiß.



Miteinander fängt im Kleinen an. Ganz im Sinne des Liedes:

*Viele kleine Leute,
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern*

Wir sind stolz dass bei uns viele kleine Leute und viele alte Leute die Chance bekommen, das Gesicht der Welt hin zum Guten zu verändern.

KINDERRECHTE UND DEMOKRATIE – QUALITÄT AUS KINDERSICHT

In der Kita stand im Mai alles unter dem Zeichen der Mitbestimmung. Im Rahmen unseres Projekts „Demokratie erleben“ (5.–9. Mai) haben wir gemeinsam mit den Kindern erforscht, was es bedeutet, mitzureden, mitzubestimmen und Entscheidungen im Alltag zu treffen.

Mit Hilfe von Geschichten, Abstimmungen und Alltagsbeispielen wurde kindgerecht erklärt, was Demokratie ist – und dass jede Stimme zählt. Höhepunkt war der Abschlusskreis mit Urkunden, bei dem alle Kinder stolz sagen konnten: „Ich habe mitbestimmt!“

In der darauffolgenden Woche (12.–16. Mai) wurde eine Kinderumfrage durchgeführt – freiwillig, anonym und mit echter Wahlurne. Ziel war es, die Perspektiven der Kinder besser zu verstehen und ihre Meinung in unsere pädagogische Arbeit einzubeziehen. Vorab prüfte ein von den Kindern gegründetes Kinderparlament die Fragen: Sind die Fragen verständlich? Machen sie Sinn? Erst danach ging es in die Befragung. 66 Kinder von 77 haben teilgenommen – mit vielen ehrlichen, klugen und kreativen Antworten. Kinder als Juroren: offen, direkt und voller Ideen!

Einige Ergebnisse:

- Lieblingsort: Bau -und Konstruktionsraum (23), Sportstudio (16), Garten (13)
- Meiste Freude bereiten: Spielen mit Freunden, Garten, Basteln

Wünsche:

- neue Dreiräder, Klettergerüst, mehr Ausflüge, Kuschelecken, ein Schwimmbad

Was stört:

- Streit (17 Nennungen), Ruhezeit, geschlossene Räume
- Stimmung am Morgen: 33 Kinder kommen fröhlich, 10 nicht so gut gelaunt
- Hilfen bei Kummer: Freunde, Ruhe, Kuscheltiere, Trost

Unser Fazit:

Demokratie ist lebbar – schon im Kindergarten.

Die Kinder haben gezeigt, dass sie wissen, was sie brauchen, was gut läuft – und was besser sein könnte.

Qualität beginnt mit Zuhören – und ernst



nehmen, was Kinder sagen.

PFINGSTFERIEN BEI UNS IM HORT

„So viel Müll!?!...das 1000UNDEINE GRÜNE IDEEN UPDATE – nachhaltige Aktionen, Spiele und Gestaltungsideen für Öko Kids“

In den diesjährigen Pfingstferien haben wir uns mit dem wichtigen Thema „Unsere Umwelt - Upcycling“ beschäftigt. Hierzu haben wir verschiedene Aktionen mit den Hortkinder durchgeführt.

Landwirt Jonathan Peter führte uns bei einer Planwagenfahrt durch die Natur, zeigte die verschiedenen heimischen Pflanzen und erklärte deren Wirkung. Pflanzen aus unserer Umgebung

waren z. B. Getreidesorten, Sonnenhut, Kartoffeln, Minze und vieles mehr.

Die Hortkinder und Pädagogen waren sehr interessiert und hatten viel Spaß dabei.

Vielen Dank an Herrn Jonathan Peter für die lehrreiche Planwagenfahrt durch die schwebheimer Flur.



Ebenso haben wir ein Insektenhotel gestaltet, Insektenhäuschen aus recycelten Dosen hergestellt und unseren Hortgarten wieder auf Vordermann gebracht.



Für unsere Umwelt haben die Hortkinder auf ihrem Weg zum Spielplatz Müll gesammelt und entsorgt, da unsere Natur wichtig ist. Hierfür haben wir uns die „rollende Mülltonne“ aus dem Landratsamt Schweinfurt geliehen, mit all den verschiedenen Materialien und passendem Zubehör.

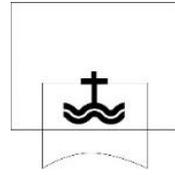
Aus frischen Erdbeeren wurden verschiedene Süßspeisen hergestellt, wie Erdbeerquark und Pfannenkuchenröllchen.



Wir freuen uns auf die kommenden Sommerferien im Hort.

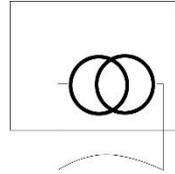
Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



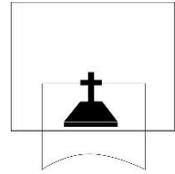
Getraut wurden:

Datenschutzgründen entfernt



Bestattet wurde:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Wir gratulieren zu den Geburtstagen im August:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Multiple horizontal lines for writing, representing redacted content.



Wir gratulieren zu den Geburtstagen im September:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Multiple horizontal lines for writing, representing redacted content.



Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Oktober:

Aus Datenschutzgründen entfernt

BUNTES SOMMERFEST IN DER HEIDE-KITA

Das diesjährige Kindersommerfest lockte bei strahlendem Sonnenschein rund 200 große und kleine Gäste an. Organisiert wurde das Fest vom engagierten Team des Heidekindergartens und des Elternbeirates – mit viel Herz, Kreativität und Liebe zum Detail.

Ein echtes Highlight war die Aufführung der Kindergartenkinder. Mit Begeisterung, Stolz und ganz viel Charme präsentierten sie ihr Können und rührten damit nicht nur die Herzen ihrer Eltern. Für staunende Kinderaugen und viele lachende Gesichter sorgte auch das beliebte Kasperletheater, gespielt von den Erzieherinnen und Erziehern der Heide-KiTa – humorvoll, spannend und generationsübergreifend unterhaltsam.

Die Stimmung während des gesamten Nachmittags war ausgelassen, herzlich und geprägt von vielen schönen Begegnungen – ein rundum gelungenes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Heidekindergartens sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Zeit, Energie und Unterstützung dieses wunderbare Fest möglich gemacht haben.

Durch die zahlreichen Sachspenden konnten wir viele tolle Preise verlosen – ein echtes Highlight für alle Eltern und ein großer Erfolg für das Fest!

Stellvertretend möchten wir uns bei folgenden Unterstützern bedanken:

REWE, Lieblingsschnitt, Schäflein, Restaurant Kai Sushi & Bar sowie der Sparkasse Schwebheim.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de
Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

Pfarrbüro Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de
Internet: <http://www.mainbogen-evangelisch.de/kirchengemeinde-schwebheim>
Facebook: [facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810](https://www.facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810)
Instagram: [@schwam.evangelisch](https://www.instagram.com/schwam.evangelisch)

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797
Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Melanie Stahl. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation **Leitung: Stefanie Schmitt,** Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185

Tagespflege **Leitung: Stefanie Schmitt,** Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354180

Spendenkonto VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. **Pfarrer Tobias Wölfel**
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Ludwig (*hl*), Ebert (*se*), Seifert (*hs*), Wölfel (*tw*).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. Oktober 2025**

August – November
Ausgabe 143

2025

SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Neues Leben in aller Veränderung

Alles wandelt sich, liebe Leserin, lieber Leser. Nichts bleibt. Dieser Eindruck setzt sich seit einigen Jahren auch in unserer Kirche fest. Gemeindegrenzen werden durchlässig für Zusammenarbeit. Neue Pfarreien entstehen, „Nachbarschaftsräume“ heißt das jetzt. Auch Dekanate und Kirchenkreise rücken zusammen. Und aus neun Dekanatsbezirken in Unterfranken werden wohl drei. Neue Personalplanung und die nächste Immobilienkonzeption stehen an. Wie soll Kirche da noch lebendig sein?

Jedes Jahr bemalt eine gute, liebe Freundin zu Ostern kunstvoll ein Ei für mich. Dieses Jahr sind verschlungene Linien drauf. Sie sagt: *„Das sind die verschlungenen Wege der Kirchenleitung. Aber während des Malens entwickelte sich ein Gebilde mit viel Hoffungsgrün und jungem Wachstum. Das ist in diesem Zusammenhang direkt ein Hoffungszeichen.“*

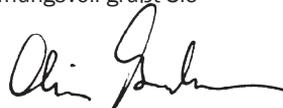
Das trifft es, finde ich. In all der anstrengenden und manchmal wenig attraktiven Umgestaltung kann sich neues Leben entwickeln. Ungeahnt tun sich neue Möglichkeiten auf. Da wächst was, womit niemand gerechnet hatte.

Ein Beispiel: In jeder Region, in der mehrere Gemeinden zusammenarbeiten, wurde eine ganze Stelle für Jugend- und Konfirmandenarbeit etabliert. Die neuen Angebote in der Konfirmandenarbeit sind vielfältig und jugendgemäß. Mit kreativem Engagement gewinnen die neuen Mitarbeitenden das Interesse der Jugendlichen, von denen ein beachtlicher Teil nach der Konfirmation selbst ehrenamtlich mitarbeitet. Zugleich ist das ein Einstieg in die Jugendarbeit, die nun weiterentwickelt und ausgebaut wird. Im April

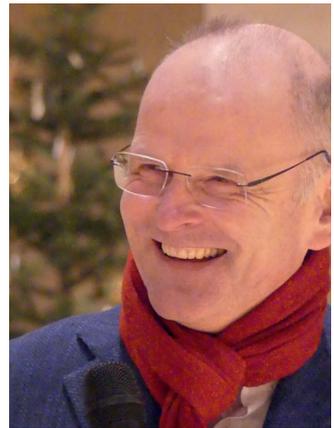
konnte ich bei einem dreitägigen Workshop den großen Esprit und ansteckenden Teamgeist erleben, der in der Zusammenarbeit zwischen den Referentinnen und Referenten in der Jugend- und Konfirmandenarbeit spürbar ist. Ich war begeistert.

Meine Freundin mit ihrem Osterei hat recht! In all dem Wandel kann viel Neues und Wertvolles möglich werden.

Hoffnungsvoll grüßt Sie
Ihr



Dekan Oliver Bruckmann



f facebook.com/schweinfurt.evangelisch
@ kirche.social/@sw_evangelisch
b bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de
t threads.net/@sw_evangelisch
i instagram.com/sw_evangelisch
www.schweinfurt-evangelisch.de

„Transformator sein!“

Neue Dekanatsynode startet in ihre Amtszeit



Die gewählten Mitglieder des Dekanatsausschusses. Die Berufung weiterer Mitglieder fand nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt.

Mit einem festlichen Gottesdienst hat die neu gewählte Dekanatsynode des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt ihre sechsjährige Amtszeit (2025–2031) begonnen. In der Predigt stellten Anja Oberst-Beck, Pfarrer Wolfgang Weich und Pfarrer Heiko Kuschel mit einem Augenzwinkern die Frage nach alten Gewohnheiten in der Kirche: Was halten wir fest – und was lassen wir los? Ihr ermutigender Impuls: Veränderungen mutig gestalten und im Vertrauen auf Gottes Segen handeln – ganz im Sinne von Abraham, der gesegnet wurde, um selbst ein Segen zu sein.



Frauenbeauftragte Edeltraut Dürr (links) und Ulrike Reckenberger

Dekan Oliver Bruckmann verabschiedete die bisherigen Frauenbeauftragten und führte Ulrike Reckenberger (erneut) sowie Edeltraut Dürr (neu) in ihr Amt ein.

In seinem Impulsreferat „Transformator bin ich“ skizzierte Dekan Bruckmann die Herausforderungen und Chancen der kommenden Jahre. Dabei betonte er: Veränderungen im Kirchenleben sind nicht nur Reaktionen auf knapper werdende Ressourcen, sondern eröffnen Möglichkeiten für eine lebendige, zukunftsorientierte Kirche. Er verwies auf bereits sichtbare Fortschritte in der regionalen Jugendarbeit, bei

gemeinsamen Kirchenvorständen, in der Ausbildung Ehrenamtlicher sowie in der ökumenischen Begegnung.

Die Dekanatsynode wählte Anja Oberst-Beck (Sennfeld) und Markus Wüllerich (Obbach) ins Präsidium. Sie leiten künftig gemeinsam mit Dekan Bruckmann die Synodensitzungen und gehören dem Dekanatsausschuss an. Weitere Mitglieder des Dekanatsausschusses sind Pfarrer Dr. Wolfgang Weich (Schweinfurt-Stadt), Pfarrer Michael Greder (Bad Kissingen) sowie die Ehrenamtlichen Sabine Triebel (Obereisenheim) und Alexandra Warmuth (Schweinfurt-Christuskirche). Stellvertretender Dekan Heiko Kuschel gehört dem Gremium ebenfalls an. Weitere Mitglieder werden berufen, um regionale Vielfalt und junge Perspektiven einzubinden.

Mit Energie, Weitblick und dem Vertrauen auf Gottes Begleitung geht die neue Synode ihre Aufgaben an – als „Transformatorin“ einer Kirche im Wandel.

Weniger Gebäude – mehr Gemeinschaft?

Bei seiner letzten Sitzung hat sich das Umweltteam des Dekanats mit einem Thema beschäftigt, das zunächst überraschend wirken mag: Gebäude. Denn das Dekanat selbst besitzt weder Kirchen noch Gemeindehäuser, Amtsgebäude oder Büroräume. Und doch nutzt es diese Räume – und trägt somit Mitverantwortung für ihren Energieverbrauch und ihre Nutzung.

Im Gespräch darüber wurde deutlich: Auch wenn unser Einfluss begrenzt ist, können wir als Dekanat dennoch einen wertvollen Beitrag leisten – nicht zuletzt, indem wir Impulse geben und zum Nachdenken anregen. Uns bewegt die Frage: Welche Bedeutung haben unsere Gebäude heute – und wie gehen wir mit ihnen in Zukunft um? In vielen Kirchengemeinden stehen große Immobilien leer oder werden nur noch selten genutzt: Kirchen, Gemeindehäuser, sogar Pfarrhäuser. Das bedrückt. Es sind sichtbare Zeichen von



Wandel, Verlust, manchmal auch von Niedergang.

Aber genau hier wollen wir ansetzen. Denn so schmerzlich es ist, sich von vertrauten Gebäuden zu trennen – es bietet auch die Chance, Neues zu wagen. Neue Formen von Gemeinschaft. Neue Perspektiven auf Kirche. Vielleicht ist es an der Zeit, nicht nur auf die „eigene“ Kirche zu schauen, sondern alle Kirchen in meiner Umgebung als meine spirituelle Heimat zu entdecken – als Orte, an denen ich Gleichgesinnte treffe und Glauben teilen kann.

Warum beschäftigt sich das Umweltteam mit diesem Thema? Weil jedes leerstehende oder ungenutzte Gebäude langfristig neue Bauprojekte nach sich zieht – und damit neue Flächenversiegelung, neuen Ressourcenverbrauch. Wer bestehende Gebäude kreativ weiter- oder umnutzt, schützt die Umwelt und leistet einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Deshalb sagen wir: Je früher wir miteinander ins Gespräch kommen, desto besser. Es macht Freude, gemeinsam neue Wege zu entdecken. Dieser Artikel soll ein erster Impuls sein – und Mut machen, weiterzudenken.

Wir bleiben dran – und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Ihr Umweltteam im Dekanat Schweinfurt



Junge Stimmen Schweinfurt

Mädchen von 8 bis 18 Jahre
mit Spaß am Singen
anspruchsvoll
miteinander
verbunden



Neugierig geworden?

Dann komm zum Schnupperwochenende.
Sei dabei, wenn wir miteinander neue
Chorstücke proben, die Stimme ausbilden
oder mit Gute-Laune-Übungen trainieren.



Das nächste Schnupperwochenende findet
am 26.-28. September 2025
in der Jugendherberge in Schweinfurt statt.

Dekanat Schweinfurt

Sa 25.10. 10:00 Gemeindesaal St. Kilian
Repair Café

Sa 25.10. ca. 9:00-13:00
Dekanatssynode

Fr 31.10. 19:00 St. Johannis
Reformations-Festgottesdienst

So 09.11. 19:00 St. Johannis
Gedenkgottesdienst zu den Novemberpogromen

Bad Kissingen

Sa 02.08. | 04.10. 14:00 Treffpunkt Pfarramt
Benefiz - Stadtführung zugunsten des LichtForum

Mo 04.08. bis Mi 13.08.
Jugendfreizeit nach Hörnum / Sylt

Mi 06.08. | 03.09. | 24.09. | 01.10. | 15.10.
19:30 Kleiner Kursaal Bad Bocklet

Meditatives Tanzen

Mi 06.08. | 03.09. | 08.10. 19:30 Arkadenbau
Bad Kissingen - Tourist-Info

Vom Trost der Bäume

So 10.08. 18:00 Röm.- Kath. Klosterkirche St.
Blasius Frauenroth

Abendgottesdienst mit Chor LIEDERKRANZ

Mi 13.08. | 10.09. 19:30 Luitpoldpark Bad
Kissingen

Abendsegen am Pavillon der Religionen

Mi 13.08. | 20.09. | 11.10. | 25.10. 19:30
Kurpark Bad Bocklet

Spaziergang für die Seele

Mi 20.08. | 17.09. 19:30 Arkadenbau Bad Kis-
singen - Salon Fontane

Sommergespräch

Sa 23.08. | 20.09. | 11.10. 14:30 Heiligenhof
Weg der Besinnung

Mi 27.08. 19:30 Arkadenbau Tourist-Info
Spirituelle Spaziergang

So 31.08. 09:30 Erlöserkirche
Gottesdienst

So 07.09. 09:30 Museum Obere Saline Hausen
Ökumenischer Gottesdienst zum Salinenfest

Mi 17.09. 19:30 Arkadenbau Salon Fontane
Sommergespräch

Mi 17.09. | 15.10. | 19.11. 19:30 Kurhaus
Hotel Bad Bocklet - Kapelle
Taizé Gebet

Sa 20.09. 14:30 Kurpark Bad Bocklet
Spaziergang für die Seele

So 05.10. 16:00 Erlöserkirche
Konzert BlockFlötissimo

Mo 13.10. | 10.11. 14:30 LichtForum
Kaffee unterm Kirchturm

Fr 17.10. 19:30 Regentenbau Max-Littmann-Saal
**Jubiläumskonzert Staatsbad Philharmonie
Kissingen | Kammerorchester Bad Kissingen**

Mi 29.10. 19:30 Erlöserkirche
Abendsegens zum Abschluss der Gästesaison

Mi 12.11. 19:00 Erlöserkirche
Gospel Andacht

Sa 29.11. 16:30 Erlöserkirche
**Adventsliedersingen mit dem
BlockFlötenEnsemble**

So 30.11. 15:00 Johanneskirche Bad Bocklet
Ökumenische Adventsandacht

Obereisenheim

So 17.08. 10:00 Wohnmobilstellplatz
Obereisenheim
"Summr Kärch"

Mainbogen

Do 02.10. 19:00 St. Laurentius Heidenfeld
**Andacht am Vorabend zum Tag der deutschen
Einheit**

Fr 24.10. | 25.10. | 20:00 Auferstehungskirche
Schwebheim
Kirchen kino

Sa 25.10. 15:00 Auferstehungskirche Schwebheim
Kirchen kino - Kinder

So 26.10. 10:15 Auferstehungskirche Schwebheim
Kino-Gottesdienst

Do 13.11. | 20.11. | 27.11. 19:00 Bürgerhaus
Schwebheim
An alles gedacht ?!

Kirchenmusik St. Johannis

Fr-So 26.-28.09. Jugendherberge Schweinfurt
**Schnupperwochenende Junge Stimmen
Schweinfurt für Mädchen 8-18 Jahre**
Infos und Anmeldung:
singmit@junge-stimmen-schweinfurt.de
Andrea Balzer 0175 5017261

Sa 18.10. 17:00 St. Johannis
Johannes Brahms: "Ein deutsches Requiem"

Mi 19.11. 19:00 St. Johannis
Nachtgedanken zum Buß- und Bettag

Fr 28.11. 19:00 St. Johannis
Bachkantate zum Mitsingen
Anmeldung bis 12.11. bei Andrea Balzer

Schweinfurt-Stadt

So 03.08. 10:30 Wildpark an den Eichen
Pfarrrei-Gottesdienst im Wildpark

Di 07.10. 19:00 St. Lukas
Ökumenisches Abendgebet mit Taize-Liedern

Evangelische Citykirche Schweinfurt

So 19.10. 17:30 St. Johannis
MehrWegGottesdienst: Gott sei Dank!

So 26.10. 10:00 St. Michael Schweinfurt
**ökumenischer Motorradgottesdienst zum
Ende der Saison**

Evangelische Jugend Schweinfurt

Mo 11.08. bis Fr 15.08. Pfadfinderzeltplatz
Kinderzeltlager in Euerbach

Mi 24.09. bis So 28.09. Kurzenhof im
Salzburger Land/ Österreich
Retreat für junge Erwachsene

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt •
Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.
Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 7000 Stück zuzüglich
Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

- Kinder und Jugendliche** Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)
Mittwoch von 9:15 Uhr bis 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwebheim
- Erwachsene** Frauenbibelkreis „2 in 1“
Montags, zwei Einheiten à 40 Minuten per Zoom (19:25 Uhr & 20 Uhr) oder live bei Anita Albert in Schwebheim.
Zoom Link auf Anfrage per E-Mail an: anita@familiealbert.net.
Auch in den Ferien
- Loblieder singen**
mittwochs, von 17:19 bis 18:30 Uhr im Goldenen Lamm. Singt einander Psalmen und Lobgesänge und geistliche Lieder, und in euren Herzen wird Musik sein zum Lob Gottes. Eph.5,19
- Andacht zum Trauercafé** am 6. Oktober um 15 Uhr in der Auferstehungskirche
Trauercafé am 6. Oktober um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus
Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter. Ohne Anmeldung – einfach kommen.
- Kleines Frauenfrühstück**, alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im Goldenen Lamm
- Seniorenclub** donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm
- Posaunenchorprobe** mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal
- Kirchenvorstandssitzung** am 15.9. um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm
- Bibelabend 4+1** am 1., 15., 22. und 29.10 jeweils um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Monatslieder im August, September und Oktober

In den Monaten **August, September und Oktober** begleiten uns wieder Lieder aus „Kommt, atmet auf“.

Im **August** singen wir das Lied „**Meine engen Grenzen**“ mit der Nummer **083**, im **September** „**Glauben ist gemeinsam feiern**“ mit der Nummer **081** und im **Oktober** „**Gloria, Ehre sei Gott**“ mit der Nummer **086**.

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im August, September und Oktober 2025 (Änderungen vorbehalten)

03.08.	10:15 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Johannes Hofmann)	Kollekte für die Erwachsenenbildung
10.08.	10:15 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis (Krauss)	Kollekte für die Evang. Bildungszentren
17.08.	10:15 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis (Kropp-Wagensonner)	Kollekte für die Kirchenmusik
24.08.	10:15 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis (Krauss)	 Kollekte für den Verein zur Förderung des Christlich-jüdischen Gesprächs
31.08.	10:15 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis mit Taufe (Wölfel)	Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
07.09.	10:15 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Diakonie in Bayern
14.09.	10:15 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis (Lara Wölfel)	Dekanatskollekte
21.09.	15:30 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zur Kirchweih (Wölfel)	Kollekte für die Renovierung der Alten Kirche
28.09.	10:15 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Nachkirchweih (Wölfel)	Kollekte für die Männerarbeit
02.10.	19:00 Uhr	Andacht am Vorabend zum Tag der deutschen Einheit (Pfr. Schimmer/ Pfr. Wölfel) Röthlein St. Laurentius Heidenfeld	
05.10.	10:15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit den Kindern und dem Team des Schloss-Kita (Wölfel)	Kollekte für die Mission EineWelt
12.10.	10:15 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis (Krauss)	Kollekte für die Diakonie in Bayern
19.10.	10:15 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel)	Kollekte für die Glocken
26.10.	15:30 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Kinogottesdienst (Wölfel)	 Kollekte für die Kirchenmusik



DANKE GEMEINDEBOTE

Liebe Leserin, lieber Leser,

dies ist die letzte Seite
unseres Gemeindeboten.
Im wahrsten Sinne. Mit
diesem Gemeindeboten
endet eine Ära und geht in
eine neue Zeit. Daher
möchte ich mich an dieser
Stelle bei allen
Mitgliedern – ehemalg
und aktuell – bedanken,
die sich bemüht haben,
mit ihren Beiträgen, Ideen
und ihrer Kreativität
Kontakt zu unserer
Gemeinde zu halten. Dabei
floss viel Arbeit in Artikel,
Korrektur und Layout.



Danke, für eure Lesenstreue,
danke, für jede Mitarbeit.
Danke, für alle Farbenfreude
und gemeinsame Zeit.

Danke, für alles Denken, Grübeln,
danke, für jede gut' Idee.
Danke für allen guten Tadel,
und Lob über'n Klee.

Jetzt geht nun deine Zeit zu Ende,
schön war's, mach es gut, ade.
Wir sind gespannt was kommen mag,
auf geMAINSame Pfade.